

# Heinz Homann verabschiedet

*Nachfolger wird im Januar gewählt*

■ **Lübbecke** (nw). Seit 35 Jahren arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände und die Stadt in der „Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände und der Stadt Lübbecke“ in sozialen Aufgaben zusammen. Gründungsmitglied und Vorsitzender Heinz Homann gibt diesen Posten aus Altersgründen ab.

Bürgermeisterin Susanne Lindemann bedankte sich bei Heinz Homann für die langjährige Tätigkeit als Vorsitzender. „Herr Homann ist ein Bilderbuch-Beispiel für ehrenamtliches Engagement“ hob sie in ihrer Dankesrede hervor, in der sie an einige Stationen aus dem Leben Homanns erinnerte. Er habe sich beruflich und privat stets um die Belange und Bedürfnisse von Benachteiligten gekümmert.

Heinz Homann war der erste Werkstattleiter der Lebenshilfe und ehrenamtlicher Geschäftsführer. Er war der zweite Mitarbeiter der Lebenshilfe in Lübbecke und hat mehr als 30 Jahre dort gearbeitet. Weiterhin war er Vorsitzender des Trägervereins der Paritätischen Sozial-

dienste sowie des Kreisverbandes des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

Lindemann erinnerte an die Gründung der Arbeitsgemeinschaft 1973 unter dem Namen: „Altenbetreuung in der Stadt Lübbecke“. Aber schon 1974 wurde der Aufgabenkatalog erweitert, so dass man sich einen neuen Namen gegeben hat.

Meilensteine waren die Einrichtung einer Altentagesstätte im Alten Rathaus (1975) und der Umzug in das Gebäude an der Kapitelstraße (1995).

Ein Nachfolger wird Anfang 2009 gewählt.



Engagiert: Heinz Homann.